

ifo: Geschäftsklima für Ostdeutschland kühlt sich im November 2019 wieder ab



Nachdem der Index in den vergangenen zwei Monaten leicht zugenommen hatte, sank er im November erneut. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft ging leicht von 100,6 auf 100,1 Punkte zurück. Die befragten Unternehmer korrigierten Lageeinschätzungen und Geschäftserwartungen nach unten. **Im ostdeutschen Verarbeitenden Gewerbe** sank die Stimmung etwas. Maßgeblich hierfür war der kräftige Rückgang der Geschäftslageeinschätzungen. Der Ausblick für die kommenden sechs Monate verbesserte sich spürbar.

Im ostdeutschen Dienstleistungssektor ging der Geschäftsklimaindex leicht zurück. Die Befragungsteilnehmer äußerten sich spürbar weniger zuversichtlich über die kommenden sechs Monate. Ihre Lageeinschätzungen verbesserten sich merklich.

Im ostdeutschen Handel kühlte sich die Stimmung wieder ab. Die Befragungsteilnehmer aus Groß- und Einzelhandel senkten ihre Lageeinschätzungen etwas ab. Die Geschäftserwartungen blieben annähernd auf dem Niveau des Vormonats.

Im ostdeutschen Bauhauptgewerbe blieb das Geschäftsklima nahezu unverändert. Die befragten Bauunternehmer korrigierten ihre Lageeinschätzungen geringfügig nach unten. Ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate verbesserten sich in geringem Ausmaß.

Mehr.

.